

Sträucher für das öffentliche Grün - Sortimente und Verwendung

Bauhofschulungen März 2026
Bezirksverband Unterfranken,
Claudia Taeger, LWG IEF 2

Öffentliches Grün – was zählt?

Für die Öffentlichkeit/ Anwohner/ Nutzer	Für die Planer/ Bauhofmitarbeiter/ Pflegetrupps
Optik und Gesamtwirkung	Pflegeleichte Gehölze und maschineller Schnitt
Hochwertigkeit und Wertschätzung	„unkaputtbare Pflanzung“
Beitrag zur Biodiversität	Abhalten von Hunden/ Katzen
Schaffung von Räumen/ Rückzugsorten	Struktur ohne „Angsträume“

1000 Gründe dafür und dagegen

Auswahl an Sträuchern wird durch viele Gesichtspunkte zusätzlich erschwert

Beispiel Magnolie:

Pro: Bei richtiger Standortwahl sehr pflegeleichter Großstrauch

Contra: für Insekten nutzlos

Beispiel Holunder

Pro: gut für heimische Fauna, bekannt als Wildobst

Contra: Macht Flecken, gilt als giftig

Resignation oder Mut zur Vielfalt?

- Öffentliches Grün im Siedlungsbereich: Pflanzen müssen nicht heimisch sein
- Sträucherauswahl hängt stark vom Wissen der Pflegenden ab
- Viele Schnittmaßnahmen wären vermeidbar durch geschickte Sortenwahl, z.B. klar definierte Endhöhe der Pflanzung

Gliederung: Sortimente für das öffentliche Grün

- Bodendecker für flächige Pflanzungen
- Allrounder: einfache Sträucher
- Sommerblüher: Schnitt ist ein Muss
- Immergrüne Sträucher
- Abwehrbereit: „bewehrte“ Sträucher
- Großsträucher und „Hingucker“
- Bitte nicht: Giftige Gehölze

Bodendecker für flächige Pflanzungen

Bodendecker:

Gehölze mit einer Endhöhe zwischen 20 und 80 cm

Eignung für maschinellen Schnitt, meist im Spätwinter/
Frühjahr

- Spiersträucher
- Fingersträucher
- Felsenmispel (Cotoneaster)
- Kriechspindel
- Rosen für die Fläche

Spiersträucher

Viele Sorten
Farbe weiß, rosa oder pink
Im Spätwinter einmal Heckenschere
Sieht bis Mai kahl aus



Kombination mit Tuplen/
Narzissen wertet die
Pflanzung auf



Fingerstrauch

Farbe gelb, weiß, rosa oder orange
Im Spätwinter einmal Heckenschere,
aber jährlich und von Anfang an
Sieht bis Mai kahl aus



Fingerstrauch
(*Potentilla fruticosa*)

Bd8

'Sommerflee'	'Goldfinger'	'Dakota Sunspot'	'Kobold'	DOUBLE PUNCH GOLD
BELLA LINDSEY	LEMON MERINGUE	CREAM'ISSIMA	DOUBLE PUNCH CREAM	CRÈME BRÛLÉE
'Abbotswood'	'Snowbird'	DOUBLE PUNCH PASTEL	LOVELY PINK	'Pink Star'
BELLA ROSA	'Red Ace'	BELLA SOL	ORANG'ISSIMA	MANDARIN TANGO
MARMALADE	SOLAR'ISSIMA	DOUBLE PUNCH TANGO	MANGO TANGO	DOUBLE PUNCH PEACH

www.gehoelzszichtung.de

Blütenfarbe: ●●●● ausgesprochen viele / ●●●●● Prämiengehölz der Bundesgehölzszichtung ●●●● sehr gute Sorte ●●●●● gute Sorte ● Arbeitsschutz Gehölzszichtung

Eine Hassliebe: kriechende Cotoneaster

Immergrüner, sehr flacher
Bodendecker für volle Sonne,
trittverträglich
Erosionsschutz
Flächen bleiben ungestört, Habitat
für bodenbrütende Wildbienen



Kriechspindel als Bodendecker und Einfassung

Niedrige Arten von *Euonymus fortunei*

Nicht für Kahlfrost-Gebiete geeignet

Attraktiver Bodendecker, kann auch als Einfassung geschnitten werden; Giftig, aber meist keine Früchte



Bodendeckende Rose

ADR-Siegel steht für höchste Blattgesundheit und Blühfreudigkeit

Alle Bilder: <https://www.adr-rose.de/adr-rosen/>



Bienenweide Ivory
(Tantau, ADR 2024), 60 cm



Heidetraum
(Noack, ADR 2021), 80 cm



Alexander v. Humboldt
(Kordes, ADR 2019), 60 cm

Allrounder: Einfache Sträucher

Sträucher mit Blüte vor Ende Juni
Schnitt im Winter problemlos möglich
Auslichtungsschnitt empfohlen, z.T. Hieb möglich

Sternchenstrauch (Deutzia)
Bauernjasmin (Philadelphus)
Forsythia
Weigelia
Fasanenspiere (Physocarpus)
Zier-Johannisbeere (Ribes)
...

- Blühen am mehrjährigen Holz
- Sind oft in verschiedenen Wuchshöhen verfügbar
- Müssen alle paar Jahre geschnitten werden
- Formschnitt bei einigen Arten möglich

Sternchenstrauch Deutzia

Weißer und rosa Sorten

Meist über 2 m hoch werdend

Tolle Sorten mit Wuchs unter 1,50 m



Bauernjasmin (Philadelphus)

Klassiker bis 3 m hoch und überhängend
`Erectus` als feintriebige Sorte
`Belle Etoile` mit gut 1 m Höhe



Forsythia

Sehr frühe gelbe Blüte, anspruchslos
Verzeiht viele Schnittfehler
Im Alter stark überhängend



Bewertung nach dem in der Gehölzsichtung üblichen Bewertungsschemas

Sorte	Blühzeitpunkt	Blühdauer	Blütenwirkung	Gesamteindruck	Bewertung
'Boucle d'Or'	früh bis mittelspät	4 – 5 Wochen	mittel	gering	S
'Golddrausch'	sehr spät	4 – 5 Wochen	sehr gut	sehr gut	xxx
'Goldzauber'	mittelfrüh	ca. 4 Wochen	mittel	mittel	x
'Lynwood'	früh bis mittelspät	ca. 5 Wochen	sehr gut	sehr gut	xxx
'Marée d'Or'	früh bis mittelspät	ca. 3 Wochen	mittel bis gut	gut	x
'Minigold'	mittelfrüh	4 - 5 Wochen	gut bis sehr gut	sehr gut	xxx
'Weekend' (Eberts)	spät	4 – 5 Wochen	gut	gut bis sehr gut	xxx
'Week End' (Kordes)	spät	4 – 5 Wochen	gut	gut bis sehr gut	xxx
'Dresdener Vorfrühling'	früh	3 – 4 Wochen	mittel	mittel bis gut	xx



Weigeliën

Brauchen Auslichtungsschnitt
Von 1m bis 3m, von weiß bis rot
mit dunklem oder panaschiertem Laub



Fasanenspiere (Physocarpus)

Summerwine und Darts Gold als Standard,
mittlerweile viele Sorten
mit Wuchs unter 1,2 m



Zier-Johannisbeere

Blut- und Gold-Johannisbeere
Schnitt alle 3 Jahre wichtig
Verträgt keinen Hieb!



Winterschneeball (Viburnum)

Winterblüher, wird gerne verwendet
Schnitt alle 3 Jahre für viele Blüten ab Dezember
Wächst relativ eng und sparrig



Edelflieder - Syringa

Dankbarer Großstrauch, im Alter kaum Schnitt nötig



Syringa - Zwergflieder

Kleine Flieder, ca. 1,5 m hoch, langsamwüchsig

Kaum Schnitt nötig

Ideal mit Stauden, als Beetabschluss

Top Sorten: Pallibin, Jose, Red Pixie



Hartriegel

Unverwüstlich, auch als hohe Unterpflanzung
Starker Schnitt im Spätwinter für besonders intensive Triebe
Problem: „läuft“ am Boden entlang



Hohe Spiersträucher

Unverwüstlich,
vertragen Hieb gut
Triebe vergreisen schnell
Weiße Blüte April-Juni je nach Art
Höhe 2 m bis 1 m je nach Art



Winter-Duft-Heckenkirsche *Lonicera purpusii*

Meine Lieblingspflanze
Toller Duft, absolut hart im Nehmen
Hieb möglich,
kommt auch gut alleine klar



Heckenkirsche (*Lonicera xylosteum*)

Heimische Art, ideal auch als geschnittene Hecke im Schatten von Bäumen, als Abgrenzung Radweg/ Park
Leider giftig, nicht an Spielplätzen usw.



Rosen und Wildrosen

Wildrosen blühen einmal im Mai-Juni und werden wie klassische Ziersträucher ausgelichtet. Moderne Gartenrosen werden im Frühjahr zurückgeschnitten



Sommerflieder

Buddleja alternifolia blüht im Juni und wird daher wie alle anderen klassischen Ziersträucher geschnitten. Verträgt Hieb sehr gut, blüht dann aber erst im Folgejahr



Sommerblüher: Schnitt muss sein

Gehölze, die erst nach Mitte Juni blühen, bilden die Blüten an den neuen Treiben

Ein starker Rückschnitt garantiert einen kompakten Wuchs, kräftige Triebe und große Blüten

In der Regel sind die Sträucher nicht sehr langlebig und einige auch bedingt winterhart

Schmetterlingsflieder

Bartblume

Blauraute

...

Schmetterlingsflieder

Buddleja davidii-Sorten, je nach Sorte 1 – 2 m hoch
Sterile Sorten verfügbar, z.B. Chip-Serie und Miss- Serie



Blauraute

Flächig und auch in Staudenpflanzungen
Sehr trockenheitsverträglich aber nicht immer frosthart



Bartblume

Ohne Schnitt schnell vergreisend
Bricht schnell auseinander
Sehr Staunässe-empfindlich



Mönchspfeffer

Aktuell sehr im Trend
Reine Art wird 2 m hoch
und 2 m breit



Garteneibisch/ Hibiscus

Einzelnen oder in Gruppen in vielen Farben

In den ersten Jahren jährlicher Rückschnitt, im Alter nur noch alle 3 Jahre nötig



Rispenhortensie

Sehr dankbare Hortensie auch für sonnige Standorte
Schnitt wie Sommerflieder
Mittlerweile sehr viele Sorten



Immergrüne – wichtig in der Gestaltung

Immergrüne Gehölze schaffen Räume auch im Winter
Schatten/ Halbschatten wird gut vertragen
Eignen sich in der Regel auch gut für geschnittene Elemente

Ölweide

Kirschlorbeer

Strauch-Efeu

Ölweide *Eleagnus ebbingei*

Immergrün und trockenverträglich
Silbrige Optik und sehr gut schnittverträglich
z.T. mit Dornen

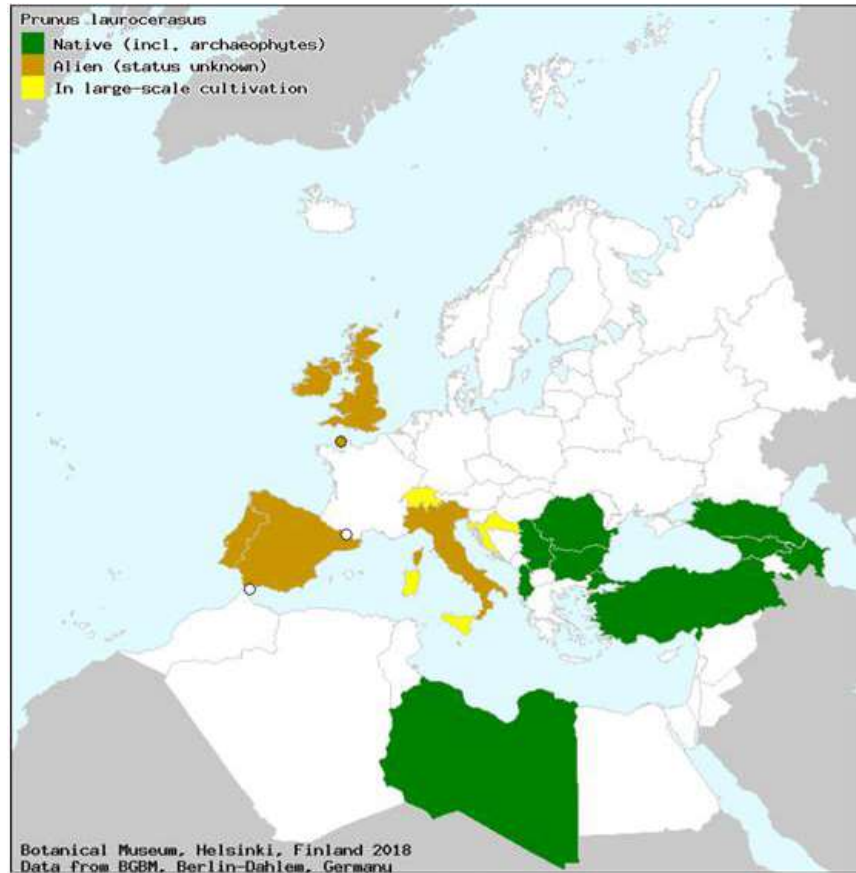


Portugisischer Lorbeer

In Frankreich heimisch, aktuell
beliebter als Kirschlorbeer
Freiwachsend ohne Schnitt sehr
kompakt, auch als Hecke/
Formschnitt



Kirschlorbeer



Aufrecht wachsende Kirschlorbeer

Etna, Herbergii, Reynvaanii



Kompakte Kirschlorbeer

Otto Luyken, Mano, Mari
Eignen sich sehr gut als
Unterpflanzung im Schatten
Kein Schnitt nötig



Hedera helix arborescens

Altersform des Efeu, wächst buschig ohne Haftwurzeln
Bildet Blüten und Früchte



Liguster

Allrounder als Hecke, Formgehölz und freiwachsend
In der Regel Hieb statt Auslichtung;
`Lodense` als schwachwüchsige Art



Mahonie

Im Schatten gut geeignet
Sorte `Apollo` auch als Unterpflanzung



Pflanzen mit Abwehr

Durchgang erschweren
Hunde/ Katzen abhalten
Meist beliebte Nistplätze

Feuerdorn:
Immergrün, sehr
schmerzhaft
Problem Feuerbrand



Berberitzen

Sehr feine Dornen, braucht wenig Auslichtungsschnitt
Hieb gut geeignet, auch als Formschnitt



Immergrüne Berberitzen

Als Buchs-Ersatz

geeignet für Einfassungen/ niedrige Hecken

Ungeschnitten meist 1 bis 1,5 hoch und breit



Besser gar nicht als falsch geschnitten

Manche Pflanzen wachsen ohne regelmäßigen Schnitt
besonders schön

Der Habitus entsteht meist erst nach 10 bis 15 Jahren



Etagen-Schneeball (Viburnum plicatum)

Ideal im Halbschatten und mit Stauden und Gräsern
In der Jugend „räubern“ beachten



Judasbaum (Cercis)

Großstrauch oder Baum
Wenige Korrekturschnitte nötig



Zaubernuss (Hamamelis)

Boden und Bodenfeuchte müssen stimmen, sonst nix



Zierkirschen

Auswahl der Sorte wichtig (schmale oder breite Krone)
„räubern“ in den ersten Jahren beachten
Alle 3- 4 Jahre leicht auslichten



Zimt-Ahorn (Acer griseum)

Großstrauch oder kleiner Baum
In der Jugend Korrekturschnitte



Heptacodium

Sieben-Söhne-des-
Himmels-Strauch

Langer Name, wenig Arbeit
Sehr späte Blüte ab August
In der Jugend Rückschnitt
im Frühjahr zum Aufbau
der Grundtriebe



Lagerstroemia – kommt sicher noch

Indianer-Flieder, Großstrauch
als Sommerblüher auch Schnitt
wie Buddleja



Perückenstrauch – immer richtig

Großstrauch, Schnitt nur in der Jugend

Oder:

Jedes Jahr sehr starker Schnitt für kräftige Triebe



Richtig giftig: Besser nicht im öffentlichen Raum

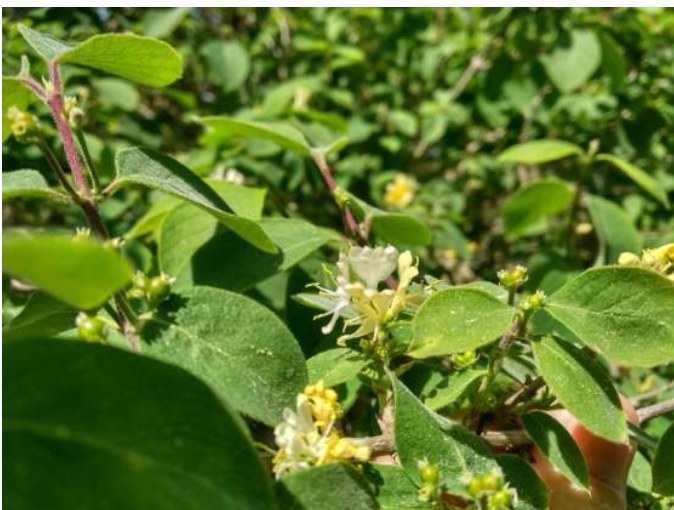
Besonders im Bereich Schulen/ Kindergärten/ Spielplätze sind Giftpflanzen ein großes Problem:

<https://www.bundesanzeiger.de/pub/publication/cb9rFDxrsetJdU4RBZu/content/cb9rFDxrsetJdU4RBZu/BAanz%20AT%2002.07.2021%20B4.pdf?inline>

Dort werden folgende Gehölze genannt:

Holunder, Robinie, Rhododendron, Daphne (Seidelbast),
Wisteria, Oleander, Laburnum (Goldregen), Taxus

Es gibt noch mehr giftige Pflanzen



Bundesinstitut für Risikobewertung

Bekanntmachung einer Liste besonders giftiger Gartenpflanzen und einheimischer Pflanzen in der freien Natur

Vom 19. Mai 2021

Den Giftinformationszentren und dem Bundesinstitut für Risikobewertung werden regelmäßig Vergiftungsfälle unterschiedlichen Schweregrades gemeldet, die auf die Aufnahme giftiger Pflanzen zurückzuführen sind. Betroffen hiervon sind vor allem Kleinkinder.

Die Mitteilungen bei Vergiftungen nach §16e Absatz 2 des Chemikaliengesetzes nehme ich zum Anlass, erneut auf diese Gefahren hinzuweisen. Die für die Planung, Bepflanzung und gärtnerische Pflege von Kinderspielplätzen, Kindergärten, Kindertagesstätten, Kinderheimen, Schwimmbädern, naturnahen Badeanlagen und ähnlichen Einrichtungen zuständigen Stellen sowie die Eigentümer, Betreiber bzw. Träger der Einrichtungen werden aufgerufen, ihr Augenmerk auf giftige Pflanzen zu richten, von denen mögliche gesundheitliche Gefahren für Kinder ausgehen können. Zur Verbesserung des Schutzes von Kleinkindern gebe ich nachstehend eine Aufstellung von einheimischen Gartenpflanzen und Pflanzen in der freien Natur, die zu mittelschweren und schweren Vergiftungen führen können. Diese Pflanzen sollten nicht an Plätzen angepflanzt werden, die Kindern als Aufenthalts- und Spielort dienen.

Berlin, den 19. Mai 2021

Bundesinstitut
für Risikobewertung

Prof. Dr. Dr. Andreas Hensel

Für jede Situation gibt es die richtige Sträucherauswahl
Blütezeit entscheidet meist über die Art des Rückschnitts

Pflegetrupps sind wichtig:

Rückmeldung bei Sträuchern, die zu hoch/ zu breit wachsen:

Auf Dauer kann ein Schnitt das Problem nicht lösen!

Hinweis auf Verunreinigung/ Hunde/ Vandalismus

Hinweis zu Ausfällen in Pflanzungen

Ihre Beobachtungen und Hinweise helfen, dass Pflanzungen
besser werden können.

**Schnitt/ Pflege und Verwendung
gehen Hand in Hand!**